

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren:

kostenfrei	Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung
€ 10,00	Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung
€ 5,00	Sonstige

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Telefon-Nr.: 02381/174093 zu erreichen.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 4 Punkten (Kategorie: A) anerkannt.

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

**Akademie für ärztliche Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,
48022 Münster, Telefon: 0251/929-2209
Telefax: 0251/929-2249
E-mail: Mechthild.Vietz@aekw.de**

Nutzen Sie unseren online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per e-mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

Referentenliste

Leitung:

Dr. Frieda Dockx-Reinken

Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm
Heinrich-Reinköster-Str. 8
59065 Hamm

Referenten:

Prof. Dr. med. Alfred Du Chesne

Rechtsmediziner
Idenbrockweg 245
48159 Münster

Dr. Frieda Dockx-Reinken

Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm
Heinrich-Reinköster-Str. 8
59065 Hamm

Prof. Dr. med. Lothar Reinken

Leitender Arzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evang. Krankenhauses Hamm
Werler Str. 130
59063 Hamm

Andrea Stolte

Frauenberatung Witten
Luisenstr. 4
58452 Witten

Ulrike Wäsche

Bürgermeisterin der Stadt Hamm
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Dipl.-Psych. Dr. Ulrike Wiegard

St. Marien - Hospital Hamm
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Knappen Str. 19
59071 Hamm

Stand: 24.01.2007/vi Änderungen vorbehalten

AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORTBILDUNG

Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte/innen, Psychologen/innen,
Arzthelper/innen, Medizinische
Fachangestellte, Pflegepersonal
sowie weitere Fachleute

Häusliche Gewalt und gesundheitliche Versorgung

Mittwoch,
25. April 2007
in Hamm

Eine Veranstaltung der Kommunalen
Gesundheitskonferenz Hamm und des
„Runden Tisches gegen Häusliche Gewalt“

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

häusliche Gewalt ist ein gravierendes aber dennoch ignoriertes soziales, juristisches und medizinisches Problemfeld.

Gewalt macht krank. Viele der Gewaltopfer beklagen neben den akuten, körperlichen und seelischen Verletzungen auch chronische, psychische und psycho-somatische Beschwerden. Der Großteil der Gewalt erleidenden Patienten/innen öffnet sich uns aus Scham und Angst vor Unverständnis nicht spontan, wenn überhaupt medizinische Hilfe in Anspruch genommen wird. Ein Großteil der dennoch aufgesuchten Ärzte/innen scheint überfordert, adäquate ärztliche Hilfe, die über die medizinische Notfallversorgung hinausgeht, anbieten zu können.

Die Tagung informiert über das Phänomen Häusliche Gewalt, deren Ursachen und Folgen, Grundlagen zur Dokumentation sowie über Handlungsmöglichkeiten. Im Focus stehen sowohl Erwachsene als auch Kinder.

Angesprochen sind Ärztinnen und Ärzte, Psychologen und Psychologinnen, Pflegepersonal und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Beratungsstellen sowie weitere Fachleute, die mit Opfern Häuslicher Gewalt arbeiten.

Die Tagung will für das Thema Häusliche Gewalt sensibilisieren sowie den Fachleuten konkrete Hilfen im Umgang mit den Betroffenen bieten.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. E. Most

Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung
der ÄKWL und KVWL

Programm

Häusliche Gewalt und gesundheitliche Versorgung

14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Bürgermeisterin Ulrike Wäsche, Hamm Dr. Frieda Dockx-Reinken, Hamm
14.15 Uhr	Häusliche Gewalt aus Sicht eines Kinderarztes Prof. Dr. med. Lothar Reinken, Hamm
14.45 Uhr	Körperliche und psychische Folgen Häuslicher Gewalt Dr. Ulrike Wiegard, Hamm
15.15 Uhr	Pause
15.40 Uhr	Häusliche Gewalt - Beweissicherung aus rechts-medizinischer Sicht Prof. Dr. med. Alfred Du Chesne, Münster
16.10 Uhr	Ärztliche Dokumentation bei Häuslicher Gewalt; Vorstellung des Leitfadens "Diagnose: Häusliche Gewalt" Dr. Frieda Dockx-Reinken, Hamm
16.30 Uhr	Hilfen- und Integrationssysteme Präsentation des "Runden Tisches gegen Häusliche Gewalt in Hamm" Kooperationsgremium: Beate Esser-Yildiz Brigitte Dittrich Alfred Hille

Veranstaltungsdaten

Termin:

Mittwoch, 25. April 2007

Uhrzeit:

14.00 – 17.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Technisches Rathaus
Sitzungsaal A. 3005
Gustav-Heinemann-Str. 10
59065 Hamm

Moderation:

Andrea Stolte
Frauenberatung Witten
Luisenstr. 4
58452 Witten